

One Equity Partners schließt Investition in Comau ab, einem führenden italienischen Unternehmen für industrielle Automatisierung

- *One Equity Partners (OEP) schließt Investition in Comau ab, um das nächste Wachstumsphase des Unternehmens zu unterstützen*
- *Unter OEPs Eigentum wird Comau Zugang zu zusätzlichem Kapital haben, um seine Kompetenzen in diversifizierten Sektoren auszubauen und seine italienischen Wurzeln zu stärken und auszubauen*
- *Nach der Transaktion wurde OEP Mehrheitsaktionär von Comau; Stellantis bleibt aktiver Minderheitsaktionär*

NEW YORK, GRUGLIASCO (TURIN) – 30. Dezember 2024 – [One Equity Partners](#) („OEP“), eine Private-Equity-Gesellschaft im mittleren Marktsegment, gab heute bekannt, dass sie eine Mehrheitsbeteiligung an [Comau S.p.A.](#) („Comau“) abgeschlossen hat, wodurch Stellantis ein aktiver Minderheitsaktionär wird. Comau ist ein globales Technologieunternehmen, das auf industrielle Automatisierung und fortschrittliche Robotik spezialisiert ist.

Wie bereits mitgeteilt, werden Comaus Executive Chairman Alessandro Nasi und CEO Pietro Gorlier das Unternehmen weiterhin führen und dessen zukünftiges Wachstum steuern. Das Führungsteam wird ebenfalls seine aktuellen Positionen beibehalten.

*“Comau ist ein führendes Unternehmen in der industriellen Automatisierung mit erheblichem Wachstumspotenzial und erstklassiger Robotiktechnologie“, sagte [Ante Kusurin](#), Partner bei **One Equity Partners**. “OEP ist hervorragend positioniert, um Comau bei seiner nächsten Wachstumsphase als unabhängiges Unternehmen zu unterstützen, indem wir unsere Branchenexpertise und unser bewährtes operatives Konzept für Carve-out-Transaktionen nutzen.”*

*“Comau hat seine Innovations- und Geschäftsstrategien kontinuierlich erneuert und neue Technologielösungen entwickelt, um auf die sich entwickelnden Marktdynamiken zu reagieren, basierend auf mehr als 50 Jahren Erfahrung auf internationalen Märkten“, bemerkte **Comau-CEO Pietro Gorlier**. “Der Abschluss dieser Transaktion stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Wachstumspfad von Comau dar. Die Unterstützung von One Equity Partners ermöglicht es uns, von der wachsenden globalen Nachfrage nach fortschrittlicher Automatisierung zu profitieren, wobei Stellantis als aktiver Minderheitsaktionär bleibt. Diese Vereinbarung bewahrt unsere tief verwurzelte italienische Identität und bekräftigt Comaus Position als führenden internationalen Akteur in der Industrieautomatisierung sowie in einer zunehmenden Zahl von Sektoren.“*

*“Ich möchte den Mitarbeitern von Comau meinen Dank für die Bereitstellung innovativer Produkte und Dienstleistungen für alle Kunden aussprechen“, sagte **Stellantis Chairman John Elkann**. “Ich bin zuversichtlich, dass Comau unter der neuen Eigentümerschaft über die richtige Führung, Strategie und operative Disziplin verfügt, um für alle seine Stakeholder in Italien und auf der ganzen Welt nachhaltige und langfristige Werte zu schaffen.“*

Comau, mit Sitz in Turin, Italien, verfügt über ein internationales Netzwerk von 7 Innovationszentren und 12 Fertigungsstätten in 12 Ländern und beschäftigt 3.700 Mitarbeiter.



One Equity Partners

One Equity Partners („OEP“) ist eine Private-Equity-Gesellschaft im mittleren Marktsegment mit Fokus auf die Sektoren Industrie, Gesundheitswesen und Technologie in Nordamerika und Europa. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, marktführende Unternehmen durch die Identifizierung und Durchführung transformativer Unternehmenszusammenschlüsse aufzubauen. OEP ist ein vertrauenswürdiger Partner mit einem differenzierten Investitionsprozess, einem breiten und erfahrenen Team sowie einer etablierten Erfolgsbilanz, die langfristigen Wert für seine Partner schafft. Seit 2001 hat OEP mehr als 400 Transaktionen weltweit abgeschlossen. OEP wurde 2001 gegründet und spaltete sich 2015 von JP Morgan ab. Das Unternehmen hat Niederlassungen in New York, Chicago, Frankfurt und Amsterdam. Weitere Informationen finden Sie unter www.oneequity.com.

Über Comau

Comau ist weltweit führend in der Bereitstellung nachhaltiger Lösungen für fortschrittliche Automatisierung. Mit 50 Jahren Erfahrung und einer globalen Präsenz hilft Comau Unternehmen jeder Größe in nahezu allen Branchen, die Vorteile der Automatisierung zu nutzen. Unterstützt durch ein kontinuierliches Engagement für die Entwicklung innovativer und benutzerfreundlicher Technologien umfasst das Portfolio Produkte und Systeme für die Fahrzeugproduktion, mit einer starken Präsenz in der Elektromobilität sowie fortschrittliche Robotik und digitale Lösungen, um schnell wachsende Märkte in industriellen Sektoren zu adressieren. Das Angebot des Unternehmens erstreckt sich auch auf Projektmanagement und Beratung. Durch die Schulungsaktivitäten der Academy setzt sich Comau dafür ein, das technische und betriebswirtschaftliche Wissen zu erweitern, das notwendig ist, um die Herausforderungen im Bereich der Automatisierung zu meistern und die Chancen eines sich ständig verändernden Marktes zu nutzen. Comau hat seinen Sitz in Turin, Italien, und verfügt über ein internationales Netzwerk von 7 Innovationszentren und 12 Fertigungsstätten in 12 Ländern mit insgesamt 3.700 Mitarbeitern. Gemeinsam mit einem breiten Netzwerk von Vertriebspartnern und Partnern ist das Unternehmen in der Lage, schnell auf die Bedürfnisse seiner Kunden zu reagieren, egal wo diese sich weltweit befinden.

www.comau.com.

Über Stellantis

Stellantis N.V. (NYSE: STLA / Euronext Mailand: STLAM / Euronext Paris: STLAP) ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit dem Ziel, allen Menschen eine saubere, sichere und erschwingliche Freiheit der Mobilität zu bieten. Das Unternehmen ist bekannt für sein einzigartiges Portfolio ikonischer und innovativer Marken, darunter Abarth, Alfa Romeo, Chrysler, Citroën, Dodge, DS Automobiles, FIAT, Jeep®, Lancia, Maserati, Opel, Peugeot, Ram, Vauxhall, Free2move und Leasys. Stellantis verfolgt das strategische Plan „Dare Forward 2030“, mit dem ehrgeizigen Ziel, bis 2038 ein klimaneutrales Mobilitäts-Technologieunternehmen zu werden, bei dem nur noch ein geringer Anteil der verbleibenden Emissionen kompensiert wird, während gleichzeitig ein Mehrwert für alle Interessengruppen geschaffen wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.stellantis.com.

Pressekontakt:

One Equity Partners

Thomas Zadvydas
Stanton
646-502-3538
TZadvydas@StantonPRM.com

Comau

Giuseppe Costabile
Corporate Communication
giuseppe.costabile@comau.com
+39 338 7130885

Stellantis

Fernão Silveira
Global Communications
fernao.silveira@stellantis.com
+31 6 43 25 43 41

Claudio D'Amico
Italy Communications
claudio.damico@stellantis.com
+39 334 7107828

Stellantis Zukünftige Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Insbesondere Aussagen zu zukünftigen Ereignissen und erwarteten Betriebsergebnissen, Geschäftsstrategien, den erwarteten Vorteilen der vorgeschlagenen Transaktion, zukünftigen finanziellen und operativen Ergebnissen, dem voraussichtlichen Abschlussdatum der vorgeschlagenen Transaktion und anderen erwarteten Aspekten unserer Betriebsabläufe oder Betriebsergebnisse sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen können Begriffe wie „kann“, „wird“, „erwartet“, „könnte“, „sollte“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „erwartet“, „glaubt“, „bleibt“, „auf Kurs“, „entwirft“, „Ziel“, „Objektiv“, „Plan“, „Prognose“, „Projektion“, „Aussicht“, „Perspektiven“, „Plan“ oder ähnliche Begriffe enthalten. Zukünftige Aussagen sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Vielmehr basieren sie auf dem aktuellen Wissensstand von Stellantis, zukünftigen Erwartungen und Prognosen über zukünftige Ereignisse und sind aufgrund ihrer Natur mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Sie beziehen sich auf Ereignisse und hängen von Umständen ab, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht, und daher sollte kein übermäßiges Vertrauen in sie gesetzt werden.

Tatsächliche Ergebnisse können sich erheblich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, aufgrund einer Vielzahl von Faktoren, einschließlich: der Fähigkeit von Stellantis, neue Produkte erfolgreich auf den Markt zu bringen und die Fahrzeugliefermengen aufrechtzuerhalten; Änderungen der globalen Finanzmärkte, des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds und der Nachfrage nach Automobilprodukten, die zyklischen Schwankungen unterliegt; der Fähigkeit von Stellantis, den branchenweiten Übergang von Verbrennungsmotoren zu vollständiger Elektrifizierung erfolgreich zu gestalten; der Fähigkeit von Stellantis, innovative, attraktive Produkte anzubieten und Fahrzeuge mit fortschrittlichen Merkmalen zu entwickeln, herzustellen und zu verkaufen, einschließlich erweiterter Elektrifizierung, Konnektivität und autonomen Fahrens; der Fähigkeit von Stellantis, Elektroautobatterien mit wettbewerbsfähiger Leistung, Kosten und erforderlichen Volumina zu produzieren oder zu beschaffen; der Fähigkeit von Stellantis, neue Geschäfte erfolgreich zu starten und Übernahmen zu integrieren; signifikante Fehlfunktionen, Störungen oder Sicherheitsverletzungen, die Informationssysteme oder die elektronischen Steuerungssysteme in Stellantis-Fahrzeugen beeinträchtigen; Wechselkursänderungen, Zinsschwankungen, Kreditrisiken und andere Marktrisiken; Kostensteigerungen, Unterbrechungen der Lieferkette oder Materialengpässe bei Rohstoffen, Teilen, Komponenten und Systemen, die in Stellantis-Fahrzeugen verwendet werden; Änderungen der lokalen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen; Änderungen der Handelspolitik, die Einführung globaler und regionaler Zölle oder Zölle, die auf die Automobilindustrie abzielen, die Verabschiedung von Steuerreformen oder andere Änderungen in den Steuergesetzen und -vorschriften; der Umfang der staatlichen Wirtschaftsankreuzungen zur Unterstützung der Einführung von batterieelektrischen Fahrzeugen; die Auswirkungen zunehmend strengerer Vorschriften in Bezug auf Kraftstoffeffizienzanforderungen und die Verringerung von Treibhausgas- und Abgasemissionen; verschiedene Arten von Ansprüchen, Klagen, behördlichen Untersuchungen und anderen Eventualverbindlichkeiten, einschließlich Produkthaftungs- und Garantieansprüchen sowie Umweltansprüchen, -untersuchungen und -klagen; wesentliche Betriebsausgaben im Zusammenhang mit der Einhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften; der Wettbewerbsdruck in der Automobilbranche, der durch Konsolidierungen und neue Markteintritte zunehmen kann; die Fähigkeit von Stellantis, erfahrenes Management und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten; Risiken im Zusammenhang mit finanziellen Defiziten bei den Rentenplänen von Stellantis; die Fähigkeit von Stellantis, oder eine geeignete Finanzierung für Händler und Einzelhandelskunden bereitzustellen oder zu arrangieren, sowie die damit verbundenen Risiken im Zusammenhang mit den Finanzdienstleistungsunternehmen; die Fähigkeit von Stellantis, Finanzierung zu beschaffen, um seinen Geschäftsplan umzusetzen; die Fähigkeit von Stellantis, erwartete Vorteile aus Joint-Venture-Vereinbarungen zu realisieren; Störungen aufgrund politischer, sozialer und wirtschaftlicher Instabilität; Risiken im Zusammenhang mit den Beziehungen von Stellantis zu Mitarbeitern, Händlern und Lieferanten; die Fähigkeit von Stellantis, effektive interne Kontrollen über die Finanzberichterstattung aufrechtzuerhalten; Entwicklungen im Bereich der Arbeits- und Industriebeziehungen und Änderungen der Arbeitsgesetze; Erdbeben oder andere Katastrophen; Risiken und andere Themen, die im Jahresbericht von Stellantis im Formular 20-F für das Jahr zum 31. Dezember 2023 sowie in den aktuellen Berichten im Formular 6-K und Änderungen dieses Berichts, die bei der SEC eingereicht wurden, beschrieben sind; sowie andere Risiken und Unsicherheiten.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung beziehen sich ausschließlich auf das Datum dieses Dokuments, und Stellantis lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern. Weitere Informationen über Stellantis und seine Geschäftsbereiche, einschließlich Faktoren, die die finanziellen Ergebnisse von Stellantis erheblich beeinflussen könnten, sind in den Berichten und Einreichungen von Stellantis bei der U.S. Securities and Exchange Commission und der AFM enthalten.